

## Du bist anders – und das ist super!

Der deutsche Schriftsteller Reiner Kunze schreibt in einem Gedicht:

Rudern zwei  
ein boot,  
der eine  
kundig der sterne  
der andre  
kundig der stürme  
wird der eine  
führn durch die sterne,  
wird der andre  
führn durch die stürme,  
und am ende ganz am ende  
wird das meer der erinnerung  
blau sein



KI-kreiert

Ich mag dieses Gedicht sehr. Es erzählt so viel vom Alltag und seinen Möglichkeiten. Wie oft passiert es, dass wir jemanden treffen, der anders ist, anders denkt, dem andere Dinge wichtig sind, der andere Fähigkeiten hat. Die Reaktion hängt von der Person ab: Ich kann mich daran freuen, dass jemand anders ist, anderes kann als ich und anderes sehen kann. Wenn jede und jeder die eigenen Fähigkeiten einsetzt, dann sind wir miteinander mehr und das ist wunderbar. Jeder führt mit der eigenen Kompetenz und dann wird es gut. Schwierig ist es, wenn ich nur sehe, die andere ist anders als ich – und das ist herausfordernd für mich. Viel schöner wäre, wenn wir gleich wären... Dann wird es schwierig, weil wir die Unterschiedlichkeit als Problem und nicht als Chance sehen.

Ich habe in meinem Leben so oft erlebt, wie kostbar es ist, wenn Menschen sich ergänzen, sich mit ihrer Unterschiedlichkeit, dem unterschiedlichen Denken, den verschiedenen Kompetenzen, Zugangsweisen zum Leben und zum Glauben. Voraussetzung ist, dass ich mich für den anderen interessiere und meine Meinung nicht absolut ist. Das macht Teamarbeit kostbar. Das lässt Gemeinden und Gruppen bunt sein. Das bereichert und lässt mich mehr lernen und erfahren.

Ich wünsche uns die Faszination an den Unterschieden und ein waches Interesse aneinander. Das tut uns auch in unserer Gesellschaft und in unserer Welt gut. Paulus schreibt das übrigens auch schon im ersten Jahrhundert an die Gemeinde in Korinth, wenn er von dem einen Geist und den unterschiedlichen Charismen spricht und von der Kirche als dem einen Leib mit den vielen Gliedern. Wir leben von der Unterschiedlichkeit.

Vielleicht mögen Sie in den nächsten Tagen mal hinschauen, wo Sie von Unterschiedlichkeit bereichert werden.